



Update zur Revision der End-of-Life-Vehicles Directive

Berlin PAK, 7. Oktober 2025





Von der Altfahrzeug-Richtlinie zur Altfahrzeugverordnung

Zoom-in EU-Altfahrzeugverordnung



Generelle Ausnahme für historische Fahrzeuge von Anfang an beibehalten, aber Raum für regulatorische Verbesserungen durch den Prozess hindurch

Vorschlag der Kommission Juli 2023

✓ Ausnahme für Fahrzeuge von historischem Interesse im Sinne der EU-Richtlinie 2014/45

FIVA Position

- 1. Schutz des Rechts auf Reparatur = das Recht des Eigentümers, zu bestimmen, ob ein Fahrzeug ein Altfahrzeug ist.** Das gilt für alle Fahrzeuge, wenn der Eigentümer den Willen zur Restaurierung hat.
- 2. Erleichterung des Handels mit Fahrzeuersatzteilen und Komponenten = Verzicht auf hohe regulatorische Belastungen.**
- 3. Ermöglichung des Exports und Imports von historischen Fahrzeugen, ihren Ersatzteilen + reparaturfähigen Fahrzeugen.**

Zoom-in EU-Altfahrzeugverordnung

Deutliche Verbesserungen in den Positionen von Rat und Parlament



Parlamentsposition: Bedenken aufgenommen

- **Erwägungsgrund 9b – Ausnahme für Kulturgut**
Historische Fahrzeuge **ausnehmen**; „**besonderes kulturelles Interesse**“ kann von der **zuständigen Behörde** anerkannt werden (Umweltrecht bleibt gewahrt).
- **Erwägungsgrund 68a – Eigentumsrecht des Halters**
Eigentümer entscheidet nach Kriterien: **ELV-Abgabe oder Reparatur – keine** Einstufung allein wegen „zu teuer“.
- **Artikel 2(2)(d) – Teile ausdrücklich einbeziehen**
Ausnahme gilt **auch für Teile/Komponenten/Ersatzteile** für **Wartung/Erhaltung**.
- **Artikel 32(1) – Teilehandel praxistauglich**
Klarstellung für **gebrauchte, remanufacturierte, instandgesetzte Teile**; **verhältnismäßig, KMU-tauglich**.



Ratsposition: Verbesserungspotenzial bleibt

- **Kulturgut anerkannt**, nationale Spielräume vorhanden
→ **gut**, aber **ausbaufähig**.
- **Art. 32(1)** grundsätzlich **praktikabel**.
- **Nachsärfen nötig:**
 - **Artikel 37 – Export/Import klar erlauben**, auch für **Restaurationsobjekte** ohne nachgewiesene Fahrbereitschaft.
 - **Erwägungsgrund 68a & Anhang I(2)** eindeutig formulieren
→ **keine „wirtschaftliche Unreparierbarkeit“** gegen den Willen des Eigentümers.



Zoom-in EU-Altfahrzeugverordnung

Deutliche Verbesserungen in den Positionen von Rat und Parlament



Parlamentsposition: Bedenken aufgenommen

- **Erwägungsgrund 9b – Ausnahme für Kulturgut**
Historische Fahrzeuge **ausnehmen**; „**besonderes kulturelles Interesse**“ kann von der **zuständigen Behörde** anerkannt werden (Umweltrecht bleibt gewahrt).
- **Erwägungsgrund 68a – Eigentumsrecht des Halters**
Eigentümer entscheidet nach Kriterien: **ELV-Abgabe oder Reparatur – keine** Einstufung allein wegen „zu teuer“.
- **Artikel 2(2)(d) – Teile ausdrücklich einbeziehen**
Ausnahme gilt **auch für Teile/Komponenten/Ersatzteile** für **Wartung/Erhaltung**.
- **Artikel 32(1) – Teilehandel praxistauglich**
Klarstellung für **gebrauchte, remanufacturierte, instandgesetzte Teile**; **verhältnismäßig, KMU-tauglich**.



Ratsposition: Verbesserungspotenzial bleibt

- **Kulturgut anerkannt**, nationale Spielräume vorhanden
→ **gut**, aber **ausbaufähig**.
- **Art. 32(1)** grundsätzlich **praktikabel**.
- **Nachsärfen nötig:**
 - **Artikel 37 – Export/Import klar erlauben**, auch für **Restaurationsobjekte** ohne nachgewiesene Fahrbereitschaft.
 - **Erwägungsgrund 68a & Anhang I(2)** eindeutig formulieren
→ **keine „wirtschaftliche Unreparierbarkeit“** gegen den Willen des Eigentümers.



Zoom-in EU-Altfahrzeugverordnung

Prioritäten in den Trilogverhandlungen



- **EG 9b & Art. 2(2)(d): Ausnahme für Fahrzeuge und Teile sichern**
 - Schutz vor Abfall-Fehlklassifikation und Sicherung der **Teileverfügbarkeit**; Restaurieren bleibt rechtssicher möglich.
 - Historische und kulturelle Fahrzeuge **außerhalb** des ELV-Anwendungsbereichs; Teile sind **einschließlich**.
- **EG 68a & Anhang I(2): Eigentümerrecht & „Right-to-Repair“ eindeutig**
 - Der **Wille des Eigentümers** darf nicht von **Kostenformeln** überstimmt werden; Reparatur ist **Wiederverwendung**.
 - **Kein Zwang** zur ELV-Abgabe; **Bürokratie niedrig**, Planungssicherheit hoch.
- **Art. 37: Export/Import eindeutig öffnen (auch ohne Fahrbereitschaft)**
 - Restaurationsobjekte werden **fahrbereit erst am Ende** des Prozesses; Museen/Clubs/Fachbetriebe sind international vernetzt.
 - **Grenzen bleiben offen** für Erhaltungsprojekte, klare Abgrenzung zum Abfallrecht.

Nächste Schritte



13. Juli 2023:
Vorschlag der
Europäischen
Kommission

17. Juni 2025:
Position des
Rates
verabschiedet

7. Juli 2025:
Abstimmung der ENVI
/ IMCO Ausschüsse im
Europäischen
Parlament

9. September 2025:
Verhandlungsposition
des Europäischen
Parlaments im Plenum

Trilog
Verhandlungen zur
Einigung zwischen
Parlaments- und
Ratsposition

Absegnen der
Einigung in beiden
Institutionen und
Veröffentlichung im
Amtsblatt

Erklärtes Ziel:
politische **Einigung**
bis Jahresende



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Felix.Kubitschek@eppa.com

secretary@fiva.org